

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Straßen und Verkehr
Brodbeck, Peter Telefon: 07071-204-2666
Gesch. Z.: 93/Br/

Vorlage 157/2025
Datum 03.09.2025

Berichtsvorlage

zur Kenntnis im **Ortsbeirat Stadtmitte**
zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff:	Brückenstraße Süd zwischen Bismarckstraße und Schaffhausenstraße
Bezug:	158/2019, 182/2021, 40/2022
Anlagen:	Anlage 1: Lageplan

Zusammenfassung:

Der Abschnitt „Brückenstraße Süd“ zwischen Schaffhausen- und Bismarckstraße ist Teil der Radachse Ost von der Hügel- bis zur Gartenstraße und über diesen Teil der Radvorrangroute Tü 6.

Die Maßnahme verknüpft dabei die neue Unterführung der Bahntrasse Tübingen-Stuttgart auf Höhe des Güterbahnhof-Areals mit der Radbrücke Ost über den Neckar.

Während die Radbrücke Ost bereits fertiggestellt und in Benutzung ist, wird an der Unterführung derzeit gebaut.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm					
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Bisher finanziert	Plan 2025	VE 2025	Gesamtkosten
7.541001.1004.01 Brückenstraße Süd		EUR			
6	Summe Einzahlungen	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-190.000	0	-190.000
13	Summe Auszahlungen	0	-190.000	0	-190.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-190.000	0	-190.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme	0	-190.000	0	-190.000

Die Maßnahme ist im Haushalt 2025 auf dem PSP-Element 7.541001.1004.01 „Brückenstraße Süd“ mit 190.000 Euro eingeplant, die jedoch voraussichtlich noch nicht zur Auszahlung kommen. Für den Haushalt 2026 werden die 190.000 Euro deshalb erneut angemeldet. Gleichzeitig wird mit Einnahmen nach LGVFG-Förderung in Höhe von 80.000 Euro gerechnet. Die Mittel werden ebenfalls für den Haushaltsplan 2026 angemeldet. Für 2027 sind Auszahlungen i. H. v. 40.000 Euro vorgesehen. Hierfür wird der Förderantrag in 2025/2026 gestellt, eine Förderung von weiteren 20.000 Euro ist möglich. In der Gesamtschau werden ca. 230.000 Euro Ausgaben einer potentiellen Förderung von ca. 100.000 Euro entgegenstehen.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

2021 wurde die Fahrradstraße in der Schaffhausenstraße, zwischen Epplehaus und der Brückenstraße umgesetzt (Vorlage 182/2021). Im Juli 2023 folgte die Einweihung der neuen Radbrücke Ost über den Neckar (Vorlage 58/2019, Baubeschluss), die im Oktober 2023 mit dem Ausbau der Brückenstraße Nord als Fahrradstraße an die Gartenstraße (Vorlage 40/2022, Baubeschluss) angebunden wurde.

Im Mai 2024 begann der Bau der Unterführung der Bahngleise zwischen Max-Löwenstein-Straße und der Brückenstraße (Vorlage 182/2021, Grundsatz- und Planungsbeschluss) mit einer voraussichtlichen Fertigstellung im Mai 2026.

Mit den vorgenannten Teilabschnitten wurden und werden wichtige Meilensteine der Radachse Ost umgesetzt. Der hier vorliegende Baustein der Brückenstraße zwischen Schaffhausenstraße und Bismarckstraße ergänzt die Radachse um einen weiteren Abschnitt und bindet die Radachse gleichzeitig an das Blaue Band in Richtung ZOB an.

2. Sachstand

Die aktuelle Planung sieht die Brückenstraße Süd zwischen Schaffhausenstraße und Bismarckstraße als Fahrradstraße vor. (Anlage 1)

Charakteristische Merkmale der Planung sind die Führungen der Fußgänger.

Im Süden, in Anschlussbereich an die Schaffhausenstraße wird der Gehweg bevorrechtigt über die Brückenstraße geführt. Dies soll bei den Radfahrenden mit Fahrtrichtung Unterführung die erforderliche Aufmerksamkeit bei der Querung der Schaffhausenstraße und der Ein-/Abfahrt in die Unterführung herbeiführen. Gleichzeitig dient die durch den Gehweg erzeugte bauliche Kante als Wasserstop für das Oberflächenwasser mit Fließrichtung Unterführung.

Im Norden kann der Radfahrende direkt auf die Radbrücke Ost fahren. Hier erhält der Fußgänger parallel der Radführung eine gegenüber der Bismarckstraße bevorrechtigte Querung.

Der Fahrbahnquerschnitt der Brückenstraße bleibt in seinen Grundzügen erhalten, die bereits bestehende Freifläche zwischen Brückenstraße und dem Wohngebiet Neckarbogen wird begrünt und erhält neue Baumpflanzungen. Durch beide bestandsorientierte Ansätze kann die Planung qualitativ ansprechend und kostengünstig realisiert werden.

Der Fußgängerüberweg an der Schaffhausenstraße steht in direkter Verbindung zur Unterführung und deren Treppenaufgang. Er wird nach Fertigstellung beider Maßnahmen (Unterführung und Brückenstraße) umgesetzt.

In der Zeitschiene ist die Ausschreibung der Bauleistungen einschl. der Auftragsvergabe in 2025 vorgesehen. Die bauliche Umsetzung soll im Frühjahr 2026 erfolgen. Sie ist eng mit dem Baufortschritt der Unterführung, vor allem auf deren Nordseite, der Schaffhausenstraße, verknüpft.

Für die Fahrradstraße wurden in 2025 unterjährige Fördermittel nach LGVFG beantragt. Die Übersendung des Zuwendungsbescheides steht noch aus. Nach Eingang dieses Zuwendungsbescheides ist die Ausschreibung der Bauleistungen vorgesehen.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Maßnahme wie beschrieben umzusetzen.

4. Lösungsvarianten

keine

5. Klimarelevanz

Das Pflanzen der 4 Bäume sorgt für Beschattung auf der grünen Freifläche und der Verbesserung des Mikroklimas.